

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Stellenausschreibungsverfahren der Stadt Bad Köstritz, die durch die Stadtverwaltung Bad Köstritz als Bearbeitungsstelle durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung Bad Köstritz verarbeitet persönliche Daten im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzerfordernissen.

Die Stadtverwaltung Bad Köstritz benötigt personenbezogene Daten zur Durchführung eines ordnungsgemäßen und rechtskonformen Stellenausschreibungsprozesses.

1. Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO

Stadtverwaltung Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz

Hauptamt (innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich)
Tel: +49 (0) 36605/ 88113
Fax: +49 (0) 36605/ 2224
E-Mail-Adresse: info@stadt-bad-koestritz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (extern)

Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO

Kommunale Informationsverarbeitung (KIV)
Thüringen GmbH
Ekhofplatz 2a
99867 Gotha
Tel: +49 (0) 3621 4508-64
E-Mail-Adresse: datenschutz@kiv-thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Der Verantwortliche führt die Datenverarbeitung im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Thüringer Datenschutzgesetzes durch. Personenbezogene Daten werden im Bewerbungsverfahren zum Zweck der Prüfung und Wertung von Bewerbungen, der Kommunikation mit den Bewerbern und dem Personalrat und der Dokumentation verarbeitet.

Der Weiteren erfolgt ggf. eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer möglichen Arbeitsvertragsdurchführung.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DSGVO

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben b) und c) DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger: Bürgermeister, Fachämter, Personalrat

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO

Die Speicherung erfolgt für die erforderliche Dauer der Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO

Sie können nicht gezwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**).

Sie können jederzeit den Widerruf Ihrer Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (**Widerrufsrecht**).

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO

Im Rahmen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (<https://www.tlfdi.de/tlfdi/kontakt/>).